



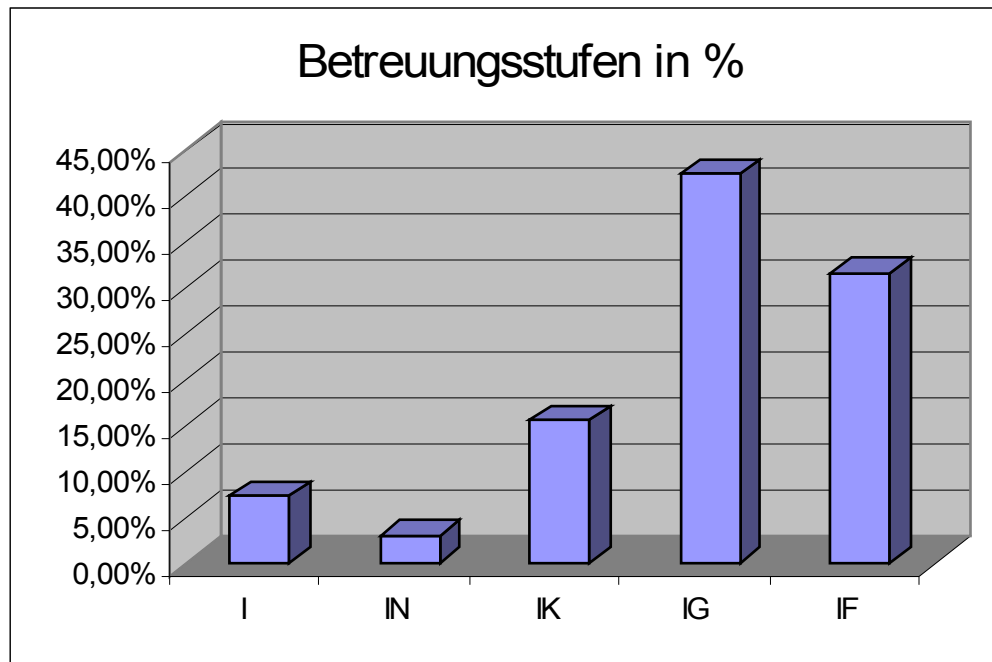
Beschäftigungsprojekt

der

ARGE Landkreis Miltenberg

Beschäftigungsgesellschaft Miltenberger Arbeit (MIA)

Aus der Analyse der Kundenbestände (mehr als 70 % der Kunden mit großen Integrationshemmnissen oder gar integrationsfern) ergab sich ein dringender Handlungsbedarf.



Betreuungsstufen	Prozentwerte
I	7,3%
IN	3,1%
IK	15,6%
IG	42,4%
IF	31,6%

IF= Integrationsfern: Betreuungs- und Hilfebedarf

IG= Mit großen Integrationshemmnissen: Stabilisierungsbedarf

IK= Mit kleinen Integrationshemmnissen: Förderungsbedarf

IN= Integrationsnah: bereit zur Integration

I = Integriert, aber weiterhin hilfebedürftig

Beschäftigungsgesellschaft Miltenberger Arbeit (MIA)



Erste Schritte:

- Gewinnung eines kompetenten Kooperationspartners: GbF Aschaffenburg
- Gemeinsame Konzeptionserstellung
- „Ideenwerkstatt“ mit Vertretern aus der Politik, von Behörden, Verbänden, Organisationen aus dem gesamten Landkreis.
- Auswahl möglicher Beschäftigter in einem Praxiscenter mit einem 4monatigen intensiven Auswahlverfahren (50 aus 120)
- Sicherstellung der Finanzierung: Förderung durch die ARGE, aber auch Beteiligung des Landkreises, sowie eigene Erlöse durch die Beschäftigung.

Beschäftigungsgesellschaft Miltenberger Arbeit (MIA)



Ziele:

- Schaffung von 50 zusätzlichen Arbeitsplätzen im Landkreis für schwer vermittelbare Langzeitarbeitslose.
- Vernetzung, Bündelung und Förderung von Beschäftigungspotentialen im Landkreis Miltenberg
- Menschen mit stark eingeschränktem Leistungsvermögen von Steuerempfängern zu Steuerzahlern machen
- Brücke bilden vom zweiten Arbeitsmarkt in den ersten Arbeitsmarkt.

Beschäftigungsgesellschaft Miltenberger Arbeit (MIA)



Die Umsetzung:

- 50 ehemalige Arbeitslosengeld II Bezieher werden **seit 1. April 2008** sozialversicherungspflichtig beschäftigt und beendeten damit fast alle ihren Leistungsbezug
- Diese Mitarbeiter der „Miltenberger Arbeit (MIA)“ werden von Arbeitsanleitern und Integrationscoaches betreut und qualifiziert (Schlüsselqualifikationen, Fachqualifikationen, Qualifizierungsbausteine) und damit auch persönlich und beruflich stabilisiert.
- Keine Konkurrenz zu bestehenden Firmen und keine Zerstörung ehrenamtlicher Strukturen

Beschäftigungsgesellschaft Miltenberger Arbeit (MIA)



Beschäftigungsmöglichkeiten:

- Beschäftigungsmöglichkeiten in den Werkstätten und im „Grünen Bereich“ der beiden GbF Standorte Obernburg und Elsenfeld.
- Einsätze im Naturschutz und in der Landschaftspflege
- Beschäftigung in der Forstwirtschaft
- Erbringung von Dienstleistungen an Gemeinden
- Unterstützung des Tourismus
- Unterstützung sozialer Einrichtungen
- Haushaltsnahe Dienstleistungen